

# Inhalt

MAX PETER BAUMANN

Vorwort 7

HEINRICH C. OLMER

Die jüdische Gemeinschaft in Deutschland nach 1945 –  
unter besonderer Berücksichtigung  
der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg 11

KLAUS GUTH

Jüdische Feste im fränkischen Dorf.  
Erinnerungen und Erinnerungslücken  
(1919-1933) 19

HEINZ-GÜNTHER SCHÖTTLER

„Auf der Ebene ihrer je eigenen Identität verbunden“  
(Johannes Paul II.) – Theologische Überlegungen  
zu einem neuen Verhältnis von Kirche und Israel  
und zum christlich-jüdischen Dialog 33

HEINRICH BEDFORD-STROHM

„Nur wer für die Juden schreit,  
darf auch gregorianisch singen“ –  
Dietrich Bonhoeffer und die Juden 89

TIM BECKER

Einflüsse jüdischer Philosophie  
auf die Musikästhetik der Gegenwart 107

MAX PETER BAUMANN

Klezmermusik und Klezmorim  
im Zeitalter der Globalisierung 121

ANTJE DEUSEL	
Musikalische Inhalte des Schabbatg'ttesdienstes	147
MARKUS JÜNGLING	
Assimilation und A-Topie in der Ästhetik eines „jüdischen Filmmachers“.	
Amos Gitai und sein „EXIL“-Werk	155
MARTIN ZENCK	
Die unterdrückte und verfolgte Geschichte als Teil der Geschichtsschreibung. Probleme ihrer Integration? Zu Kompositionen von Stefan Wolpe, Erich Itor Kahn, Karl Amadeus Hartmann und Pierre Boulez um 1945	177
RAPHAEL WOEBES	
Jüdische Tradition im Spiegel Neuer Musik – einige essayistische Gedanken zu Arnold Schönbergs Chorwerk „Ein Überlebender aus Warschau“	199
KARL-KONRAD SEUFERT	
Marc Chagall und die jüdische Lebenswelt. Ein biographischer Streifzug	207
ORTWIN BEISBART	
Eine Sprache finden. Literarische Wege aus dem Schweigen über den Holocaust	229
HEINZ GOCKEL	
Poésie engagée Erich Frieds Lyrik	255
Autorenverzeichnis	277